

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
[info@butterkaeseboerse.de](mailto:info@butterkaeseboerse.de)

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

20/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 22. Mai 2024

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↗	<b>3 700 - 3 800</b>	↗	↗ <b>3 750</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 650 - 3 750)		(3 700)
<b>Tendenz: fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>2 350 - 2 530</b>	↗	↗ <b>2 440</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 290 - 2 470)		(2 380)
<b>Tendenz: deutlich fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 190 - 2 240</b>	↗	↗ <b>2 215</b>
Sprühware, lose		(2 150 - 2 200)		(2 175)
<b>Tendenz: fester</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>950 - 1 000</b>	↗	↗ <b>975</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(950 - 990)		(970)
<b>Tendenz: leicht fester</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>650 - 670</b>	↗	↗ <b>660</b>
Sprühware, lose		(640 - 660)		(650)
<b>Tendenz: leicht fester</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 29. Mai 2024 mittels Online-Konferenz via Teams**

### Monatsdurchschnitt Monat April

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 14, 15, 16, 17, 18

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>3 620,00</b>	<b>3,62</b>	<b>3 437,50</b>	<b>3,44</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 622,50)	(3,62)	(3 522,00)	(3,52)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>2 374,00</b>	<b>2,37</b>	<b>2 407,50</b>	<b>2,41</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 465,63)	(2,47)	(2 610,00)	(2,61)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>2 175,00</b>	<b>2,18</b>	<b>2 155,00</b>	<b>2,16</b>
Sprühware, lose		(2 225,00)	(2,23)	(2 296,50)	(2,30)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>946,00</b>	<b>0,95</b>	<b>826,25</b>	<b>0,83</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(948,75)	(0,95)	(882,00)	(0,88)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>654,00</b>	<b>0,65</b>	<b>603,75</b>	<b>0,60</b>
Sprühware, lose		(687,50)	(0,69)	(668,00)	(0,67)

In Deutschland dürfte der saisonale Höchststand der Milchlieferung bereits erreicht sein oder kurz bevorstehen. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die Molkereien in der 19. Woche 0,5 % mehr Milch als in der Vorwoche. Damit war die Milchmenge um 0,2 % höher als in der Vorjahreswoche. In Frankreich wurde das Vorjahresniveau zuletzt wieder um 0,7 % übertroffen, nachdem es zuvor unterschritten worden war.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben die Preise in der Woche vor Pfingsten deutlich angezogen, was für eine Woche um die Saisonspitze vor einem Feiertag ungewöhnlich ist. Besonders kräftig war der Anstieg bei Industrierahm ausgeprägt. Auch Magermilchkonzentrat und Rohmilch werden spürbar fester gehandelt.

Der Markt für Magermilchpulver hat sich seit der Monatsmitte deutlich belebt. Das Kaufinteresse hat zugenommen und es sind nach einer ruhigen Phase wieder deutlich mehr Kaufverträge bei einer gleichzeitig festeren Preistendenz zu Stande gekommen. Nachdem zunächst vor allem Händler verstärkt angefragt hatten, sind inzwischen auch mehr Aktivitäten von Endkunden aus Europa festzustellen. Für verschiedene Termine gehen Anfragen ein und auch für kurzfristige Lieferungen besteht noch Bedarf. Die Nachfrage nach Exportware ist weniger dynamisch als die innerhalb Europas, wobei sich im Nahen Osten mehr Absatzmöglichkeiten bieten als im Fernen Osten. Der Nachfrage steht ein für die Jahreszeit geringes Angebot gegenüber, so dass die Hersteller keinen Verkaufsdruck haben. Im nun steigenden Markt agieren die Produzenten zurückhaltend und fordern für frische Ware höhere Preise. Ware aus Beständen wird kaum und außerdem in abnehmendem Umfang angeboten. Bestehende Kontrakte werden aktuell überwiegend normal abgerufen. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität haben sich im Vergleich zur Vorwoche fester entwickelt. Für spätere Termine lassen sich Aufschläge durchsetzen. Für Futtermittelware werden ebenfalls höhere Preise aufgerufen und realisiert.

Bei Vollmilchpulver ist der Markt durch ein geringes Angebot gekennzeichnet, während noch anhaltender Bedarf vor allem innerhalb der EU besteht. Bei der deutlich gestiegenen Fettbewertung werden höhere Preise gefordert und durchgesetzt. Auch außerhalb Deutschlands hat das Angebot abgenommen.

Molkenpulver hat sich bislang weniger dynamisch entwickelt als Milchpulver. Lebensmittelware ist weiter je nach Spezifikation der Ware uneinheitlich und bewegt sich insgesamt seitwärts. Bei Futtermittelware werden für spätere Lieferungen Aufschläge gezahlt, während die Preise für kurzfristige Termine unverändert tendieren.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

Monika Wohlfarth  
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)